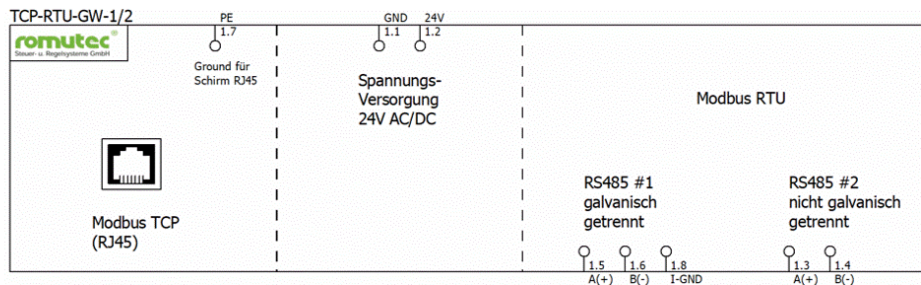


Das TCP/RTU Gateway besitzt zwei RS485-Schnittstellen und konvertiert Modbus TCP Telegramme in native RTU Telegramme und vice versa. Die TCP-Seite fungiert als Server und kann entweder per WIFI oder per Ethernet mit einem Modbus Client verbunden werden. Auf der seriellen Seite ist das Gateway mit einem Modbus RTU Netzwerk verbunden und bildet dort das Mastergerät. Über eine Weboberfläche kann die Kommunikationsgeschwindigkeit (Baudrate) eingestellt und die serielle Konfiguration vorgenommen werden. Hier werden zum Beispiel verschiedene Baudraten, die Parität und die Anzahl der Stoppbits eingestellt. Die beiden Schnittstellen sind unabhängig voneinander konfigurierbar.



Die beiden Schnittstellen sind als "Serial 1" und "Serial 2" bezeichnet. "Serial 1" verfügt über einen galvanisch getrennten Transceiver, daher gibt es hier neben den Klemmen "Serial 1 A" und "Serial 1 B" auch die Klemme "ISO GND". Bei der Schnittstelle "Serial 2" ist die GND-Klemme direkt mit dem GND der Versorgungsspannung verbunden; der Transceiver ist somit nicht galvanisch getrennt. Bei beiden Schnittstellen kann über die Weboberfläche die jeweilige Buslinie terminiert werden.



Funktion	Klemme Nr.	Modbus Slave
RS485-1 (galvanisch getrennt)	1.5	Data A(+)
	1.6	Data B(-)
	1.8	Bus-GND (iso)
RS485-2 (nicht galvanisch getrennt)	1.3	Data A(+)
	1.4	Data B(-)
	(1.1)	GND
Spannungsversorgung	1.1	GND
	1.2	24V AC/DC
Erdung Schirm RJ45	1.7	PE

Die Busschnittstelle "Serial 1" ist galvanisch getrennt ausgeführt. Der I-GND Anschluss ist immer mitzuführen, als Schirm oder einzelne Ader und definiert auf Masse/ERDE-Potential zu legen. Eine geräteinterne Verbindung zwischen I-GND von "Serial 1" und dem GND der Spannungsversorgung besteht nicht.



Die Klemme 1.7 ist mit dem Schirm der RJ45-Ethernet-Buchse verbunden. Für höchstmögliche Störfestigkeit ist an diese Klemme Erdpotential anzuschließen.

Versorgungsspannung 24V AC/DC, ±10%
Stromaufnahme typ. 100 mA

Serielle Bus-Schnittstellen: RS485
Protokoll serielle Schnittstellen: Modbus RTU

Unterstützte Baudraten:
1.200 Baud, 2.400 Baud, 4.800 Baud, 9.600 Baud,
19.200 Baud, 38.400 Baud, 57.600 Baud, 115.200 Baud

Unterstützte Übertragungsformate:
8N1, 8N2, 8E1, 8E2, 8O1, 8O2

Netzwerk-Schnittstelle: WIFI, RJ45

Speicher: uPC-intern

Max. Anzahl Schreibzyklen:
Konfigurationseinstellungen werden im internen EEPROM gespeichert und können bis zu 100.000 mal überschrieben werden.

Umgebungsbedingungen
Betriebstemperatur 0...50°C
Transport- und Lagertemperatur 0...+70°C
Relative Feuchte 10...90%, nicht kondensierend

Schutzart: IP 20
Abmessungen: 1 TE (17,5 mm), Höhe 90 mm, Tiefe 58 mm

Anschlussklemmen: Schraubanschluß
max. 1x 2,5mm² massiv, 2x 1,5mm² Litze mit Hülse
min. ø 0,6 mm massiv / 0,28mm² / 22 AWG
Abisolierlänge der Leiter: 10 mm

CE-Konformität
EN 61000-4-2 / IEC 801-2 Elektrostatische Entladung ESD
Kontaktentladung 8 kV / Luftentladung 8 kV
EN 61000-4-5 / IEC 801-5 Surge-Prüfung
Versorgungsspg. AC 4 kV, DC 0,5 kV, Signalleitungen 2 kV
EN 61000-4-4 / IEC 801-4 Burst-Prüfung
Eingänge - Ausgänge +/- 2 kV
Versorgungsspannung AC / DC +/- 2 kV